

Fußball-Landesklasse, Staffel 2: SV Altenweddingen – SV Irxleben 1919 3:0 (1:0)

Trainer Mirko Sauerbach wird von seinem Team enttäuscht

Von Udo Alsleben

Irxleben. Der SV Irxleben verlor das Fußball-Landesklasse-Derby beim SV Altenweddingen klar mit 0:3 (0:1). Es war zugleich die zweite Saisonniederlage der Irxleber. Der Sieg der Platzherren geht in Ordnung, weil sie ihre Chancen konsequent nutzten.

Die ersten Torgelegenheiten des Spiels hatten die Gäste. Bereits in der zweiten Minute verfehlte Meyenkoth das Tor äußerst knapp. Beim nächsten Angriff wurde ein Schuss von Kotulla zu Ecke abgelenkt. In der sechsten Minute spielte Kevin Knufinke einen Querpass an der Strafraumgrenze. Der schnelle Ruffert roch den Braten und erreichte den Ball. Sein nachfolgender Schuss schlug unhaltbar zum 1:0 ein. Dieser zeitige Führungstreffer kam der Spielanlage der Altenweddingen entgegen, die nun sehr tief und massiv in der Abwehr standen und auf Konter

und Standardsituationen lauerten. So rettete Sören Schott im letzten Moment nach einem Freistoß von Stieler. In der 30. Minute verhinderte Michael Pilz nach einem Konter der Platzherren mit gutem Reflex das 0:2. Im Irxleber Spiel wurden die zündenden Ideen vermisst, zu oft verzettelten sich die Gäste in Einzelaktionen, die aber nichts einbrachten.

Die zahlreich mitgereisten Irxleber Fans hofften nach der Pause auf ein besseres Spiel ihrer Mannschaft. Es sah zunächst auch so aus. Nach einer gelungenen Kombination über vier Stationen verfehlte Meyenkoth das Tor um Zentimeter. Wenig später legte Spahija für Meyenkoth auf, doch der guten Torwart der Altenweddingen war schneller am Ball. In der 60. Minute fuhren die Gastgeber wieder einen schnellen Konter, aber Michael Pilz klärte erneut hervorragend. Das Bemühen der Irxleber um den Ausgleich war unverkennbar.

So prüfte Schott den Keeper mit einem Hinterhaltsschuss und nach einem Freistoß von Kotulla köpfte Zornemann knapp am Tor vorbei. Auch der eingewechselte Küster hatte noch eine gute Chance. In der 81. Minute erzielte Ruffert nach erneutem Fehler in der Irxleber Abwehr mit dem 2:0 (81.) die Vorentscheidung. Das 3:0 (87.) besorgte Luster, hier war eine klare Ballannahme mit der Hand zu sehen, die der Schiedsrichter aber als unbeabsichtigt wertete. Mirko Sauerbach, Trainer der Irxleber: „Ich bin vom Ergebnis als auch von der Einstellung einiger Spieler enttäuscht. Beim DFB-Kreispokal-Halbfinale muss das Team engagierter zu Werke gehen, um nicht eine weitere Niederlage zu kassieren.“

SV Irxleben: Pilz – Knufinke (36. Ulrich), Katzorke, Schott, Gerasch, Zornemann, Bertram (61. Küster), M. Schulze, Meyenkoth, Kotulla, Spahija.

Tore: 1:0, 2:0 Ruffert (6., 81.), 3:0 Luster (87.).



Jens Meyenkoth (rechts) unterlag mit dem SV Irxleben 0:3 im Kreisderby.

Foto: Stefanie Brandt